

Ambilobe, den 17. Mai 2014 - Danke an die KAB

Lieber Andris und alle lieben Freunde der KAB

Hallo

Eine große Freude und eine unendliche Zufriedenheit für uns von der Iray Aina aus Ambilobe:

Iray Aina (das Nationalbüro) hat uns die restlichen 600.000 Ariary geschickt.

Das macht zusammen nun 3.720.000 Ariary für das Projekt "Rohrzucker" von Ambilobe.

Wir erhoffen uns dieses Jahr eine gute Ernte.

Aktuell haben wir 0,7ha, die wir dank der 3.120.000 Ariary für 5 Jahre bearbeiten können.

Mit den 600.000 Ariary, die wir gerade erhalten haben, werden wir 25t Rohrzuckerpflanzen kaufen können - gerade einmal für einen Schnitt/Ernte im Jahr. Ihr seht, all dies dank der Verwendung Eurer Überweisung der 3.720.000 Ariary.

Wir nehmen dies zum Anlass, erneut unsere große Dankbarkeit zu betonen. Vielen Dank.

Gott möge Euch hundertfach vergelten, was Ihr für uns getan habt.

Noch einmal Danke. Wir erwarten Euren Besuch im kommenden Jahr 2015, um Euch unser Projekt der Anpflanzung von Rohrzucker anschauen zu können.

mit freundlichen Grüßen

<<< alle Unterschriften der Ortsgruppe >>>

<<< Unterschrift des Nationalpräses >>>

Bemerkung: 1 Euro \cong 3.000 - 3.200 Ariary

In einer Mail vom 16.Mai 2014 schreibt uns zudem Angeline Raolisoa, die Vorsitzende der IRAY von Madagaskar.

"Ich habe das Projekt in Ambilobe besucht.

Die Miete für das erste Grundstück betrug 1.800.000 Ariary. Gerade haben sie den ersten Schnitt von Rohrzucker gemacht. Nun sind sie dabei, neue Stecklinge zu setzen und das Grundstück für weitere 5 Jahre zu pachten.

Die Pacht für das zweite Grundstück beträgt 1.200.000 Ariary und begann schon in diesem Jahr.

Mittels eines ersten Schnitts von Rohrzucker erwarten sie noch in diesem Jahr ihre erste Ernte."

Noch eine Erläuterung von Andris Gulbins zum Projekt Rohrzucker

- Es geht einmal darum, dass die Menschen im Ort zwei Grundstücke offiziell pachten können, die also nun ihnen gehören! Das ist wichtig! In der Regel haben diese Menschen keinen Landbesitz und können immer wieder vertrieben werden, wenn andere (Staat, inländische und ausländische Unternehmen) Ansprüche auf das Land geltend machen.
- Die Anpflanzung des Rohrzuckers hat den Hintergrund - das wird nicht erwähnt im Dankschreiben - Bioalkohol herzustellen und für Brennöfen, die die Gruppe auch selber herstellt, zu nutzen. Das bringt den Vorteil, kein Brennholz z.B. fürs Kochen aus den Wäldern, die nur noch zu 10% bestehen, schlagen zu müssen.
- Die eigentliche Produktion von Zucker wurde in Madagaskar eingestellt, weil die Menschen ihren Zucker nicht mehr zu den Konditionen des Weltmarktes (dort wird subventionierter Zucker aus der EU, Japan etc. angeboten) herstellen konnten und eine letzte Zuckerfabrik im Jahr 2012 schließen musste. Link-Tipps:

Video Ernte Rohrzucker der Iray Aina auf Youtube

<http://www.youtube.com/watch?v=d5511tPI5Ws#t=11>

Ambilobe auf Google-Map: <https://www.google.de/maps/place/Ambilobe/@-13.4244757,48.49878,8z/data=!4m2!3m1!1s0x2214f52f0a812659:0x1b97fc64fe096001?hl=de>



Landschaft am Ort Ambilobe/Madagaskar



Rathaus der Ortschaft